

Predigt zum Thema „Liebe auf Abwegen – du sollst nicht ehebrechen – 2. Mose 20,14“ von Marion Kuhn

Herr öffne uns Dein Wort, denn Dein Wort ist ein Licht auf meinem Weg Amen

„Liebe auf Abwegen. Du sollst nicht ehebrechen“ 2 Mose 20,14

Liebe und Abwege, wie passt das zusammen! Im Grunde genommen gar nicht! In meiner Beratungsarbeit ist das Thema Ehebruch oder „fremdgehen“ wie man es gerne nennt, ein bekanntes Thema! Viele suchen Rat, wenn so etwas passiert ist, weil sie merken, das Vertrauen ist zerstört und alleine schaffen sie es nicht!

Schauen wir uns dieses Gebot genau an.
Niemand kann sich davor schützen einen anderen Menschen interessant oder begehrenswert zu finden obwohl er in einer festen Beziehung ist.
Nur muss das nicht bedeuten, dass man fremdgeht.
Dieses Gebote Du sollst nicht ehebrechen
ist eine Hilfe und soll uns schützen!

Einige von Ihnen wissen, dass

mein Mann Albert seit fast 2 Jahren in China arbeitet.

Diesen Sommer habe ich ihn mit meiner Tochter besucht: Ein Überraschungsbesuch! Er hatte keine Ahnung davon!
Es gab ein paar Leute, die mir dringend davon abgeraten haben:
Du weißt ja nicht was dich dort erwartet!
Auf dem Flug nach Shanghai, kam ich ins grübeln, was wenn er nicht alleine ist, warum soll ausgerechnet Dir das nicht passieren?
So viele Paare erleben das.
Als wir dann vor seinem Appartement standen klingelten wir, und Albert dann aufmachten, warteten wir einen Moment sprangen vor und riefen:
Überraschung!
Dann passierte etwas, das mein Herzschlag einen Moment aussetzen ließ.
Er ging zwei Schritte zurück!

Aber es war keine Frau bei ihm, er war einfach nur total überrascht und sprachlos.

Ich habe es falsch gedeutet.

Liebe auf Abwegen!
Was ist überhaupt Liebe?

Es gibt einen Unterschied zwischen Verliebtheit und Liebe, die meisten kennen diesen Unterschied nicht.

In vielen Hollywoodfilmen werden uns nur verliebte Paare gezeigt, wer will auch schon den grauen Alltag einer Beziehung sehen?

Da wo es in den Filmen aufhört fängt es bei uns aber erst an!

In der Verliebtheitsphase kann man Schmetterlinge im Bauch haben, es kribbelt, jeder erlebt es etwas anders, man hat die rosarote Brille auf, der andere ist perfekt, man sieht keine Fehler.

Die Verliebtheitsphase kann von einer 1 Woche bis 2 Jahren dauern. Wenn sich aus der Verliebtheit Liebe entwickelt, bedeutet das, man sieht auf einmal die Schwächen und Fehler des anderen und will trotzdem mit ihm zusammen sein und miteinander alt werden. Man nimmt sich an so wie man ist.

Vertrauen und Angenommen sein sind die Pfeiler, die eine Beziehung tragen! Wenn es sich nicht zur Liebe entwickelt, ist das oft der Zeitpunkt wo jeder wieder seine eigenen Wege geht.

Ab wann ist man auf Abwegen?

Auf einem Eheseminar kam ein Mann mit einer Frage auf mich zu
Wissen sie Frau Kuhn wir alle brauchen doch Abwechslung, nach ein paar Jahren, will man ein anderes Auto, und selbst Brot kann man nicht jeden Tag das gleiche essen.

Können sie mir erklären warum man dann sein ganzes Leben mit einem Menschen zusammen sein soll ohne, dass es langweilig wird.
Darüber musste auch erst einmal nachdenken .

Natürlich ist der Alltag und die Gewohnheit nicht einfach, deshalb ist es auch so wichtig seine Beziehung zu pflegen und an ihr zu arbeiten.

Beginnt Ehebruch, wenn ich mit jemandem Sex habe?

Jesus hat dazu eine eindeutige Aussage:

²⁸Ich aber sage euch: Wer ein Weib ansieht, ihrer zu begehren, der hat schon mit ihr die Ehe gebrochen in seinem Herzen.

Eine heftige Aussage

Wer hat da die Ehe noch nicht gebrochen?

Der Film Sex and the City 2 war zu dem Punkt sehr interessant!

Carry eine der Hauptdarstellerinnen ist seit 1 Jahr mit Mr. Big ihrem Traummann verheiratet, es ist in ihrer Beziehung schon ein wenig Alltag eingekehrt. Als sie mit ihren Freundinnen alleine in Urlaub ist, trifft sie eine alte Liebe von früher. Sie gehen essen und beim Abschied küssen sie sich, mehr passiert nicht.

Nun jetzt die Frage aller Fragen, die bei dem Thema meistens gestellt wird: Schweigen oder sagen!!!

Zwei ihrer Freundinnen sagen, Mund halten, es war doch nur ein Kuss!!!!. Was hätten sie Carry geraten??

Carry entscheidet sich es ihrem Mann zu sagen. Ihr Motto der Ehe war -keine Geheimnisse“, Das fand ich richtig gut.

Doch wer hält die Wahrheit aus, auch über die nicht genannten, verschwiegenen Taten und Gedanken.

Mein Mann und ich haben vor unserer Hochzeit eine Regel aufgestellt, die uns bisher immer geholfen hat.

Sollte einer von uns beiden Gefühle für jemanden anderes entwickeln, dann sagen wir es uns, und zwar bevor irgendwas passiert ist.

Und nicht nach dem Motto: es kam über uns und wir konnten keinen klaren Gedanken mehr fassen!.

Mein Mann hat einen Leitsatz: Die Wahrheit kommt immer auf den Tisch

Das sollte uns unser Partner wert sein!

Ich bin der Überzeugung, dass Treue in einer Beziehung im Kopf beginnt und eine willentliche Entscheidung erfordert:

Ich will treu sein!

Aber um diese Entscheidung zu treffen sollten wir bereit sein an unserer Ehe zu arbeiten und uns mit dem Thema zu beschäftigen.

Z.B. einfach mal ein Eheseminar besuchen.

Denn man muss wissen, dass Männer und Frauen unterschiedlich sind. Auch wenn es Ausnahmen gibt:

Männer sind mit den Augen viel leichter ansprechbar als Frauen

Ob das jetzt die eigene Frau ist oder eine Fremde!

Männer sind sehr viel empfänglicher für erotische Bilder oder Pornos, und viele Frauen sind total erschüttert, wenn sie das erfahren.

Und wir leben in einer Zeit wo jeder, auch Jugendliche nur einen Mouseclick von diesen Seiten entfernt sind.

Männern müssen wissen, dass diese Bilder sich in ihr Inneres brennen, und vieles was sie sehen entspricht nicht der Realität, aber sie glauben diesen Lügen, glauben Sexualität läuft so ab. Und hier wird mit den Gefühlen der Männer gespielt, aber welcher Mann kann das seiner Frau sagen, wenn diese entsetzt aufschreien, und dann mit irgendwelchen Äußerungen ihren Partner abwerten würde.

Frauen und Männer erleben ihr Angenommen-sein total unterschiedlich

Männer erleben ihr Angenommen-sein meistens in der Sexualität.

Hier können sie ohne große Worte ihre Gefühle zeigen.

Das Problem ist nur viele Frauen haben oft weniger Lust auf Sexualität als Männer!

Deshalb wäre es wichtig, da in einen Prozess zu kommen, weg vom Lustprinzip und hin zu dem Gedanken, hier kann ich meinem Partner annehmen und er kann auftanken!

Denn wenn der Partner immer abgelehnt wird, dann wird die Beziehung an dem Punkt nicht weiter wachsen, denn in der Sexualität spiegelt sich oft die Beziehung eines Paares wieder.

Bei Frauen ist das ganz anders, aber auch hier gibt es Ausnahmen:

Frauen erleben ihr Angenommen sein oft im Gespräch. Und da findet manchmal ein unschönes Spiel statt.

Mein Mann redet nicht mir, also gibt es auch keinen Sex. Und wenn eine Frau, dann auf einen Mann trifft, der ihr zu hört und mit ihr über ihre Gefühle spricht, dann kann die Ehe in Gefahr geraten.

Also fangen sie an über Sexualität, ihre Gefühle und Bedürfnisse zu reden und zwar offen und ehrlich!

Und sollten sich einmal Gefühle für jemand anderes entwickeln, dann brechen sie das Schweigen und reden darüber. Und zwar mit ihrem Partner

Ich weiß, das ist nicht üblich!

Die häufigste Aussage ist: Ich will den anderen doch nicht verletzen, aber ganz egal ob sie es sagen oder nicht, die Verletzung ist sowieso schon passiert.

Nur, dass sich durch die Lüge, eine unsichtbare Mauer zwischen ihnen bildet und das hat keine guten Auswirkungen auf ihre Beziehung.

Vor allem es kommt meistens sowieso raus und dann ist das Chaos da!

Und etwas positives hat die Offenheit auch: Wenn erst mal das Geheimnis gelüftet ist, ist es schon gar nicht mehr so aufregend!

Was wenn ein Ehebruch passiert ist

Das Vertrauen ist erst mal weg und es ist ein langer Weg bis das aufgearbeitet ist und man verzeihen kann.

Und auch da kann es helfen, wenn man sich Hilfe sucht. Das kann, muss aber nicht immer eine Eheberatung sein, manchmal helfen da auch schon gute Freunde mit denen man offen reden kann.

Aber auch nach dem Heilungsprozess: Es bleiben Narben zurück!

Es gibt Paare, die schaffen es nicht den Vertrauensbruch aufzuarbeiten und trennen sich.

In der Bibel gibt es die Stelle, die sagt, dass Mann und Frau ein Fleisch werden, das bedeutet, hier findet eine Verschmelzung statt, man wird eins!

Wenn es so wie es in der Bibel steht eine Verschmelzung von Leib Seele und Geist stattfindet, dann reißt man bei einer Trennung etwas auseinander, das zusammengehört, man könnte es mit einer Amputation vergleichen. eine tiefe Wunde entsteht.

Diese Wunde muss gut versorgt werden und heilen.

Doch viele haben davor Angst und gehen mit dieser Wunde in eine neue Beziehung und das geht oft schief, denn die Verletzungen, die ich in mir habe muss der neue Partner mittragen.

Jemand, der immer und wieder fremdgeht, oder über Jahre eine Affäre hat verletzt den Partner stark und irgendwann kann man diese Verletzungen nicht mehr aufarbeiten.

Bei vielen wechselnden Sexualpartner kann das auch eine Beziehungsunfähigkeit zur Folge haben.

Dies kann mit dem Selbstwert dieses Menschen zu tun haben! Viel Sex mit anderen bedeutet: ich bin toll, und man wertet über diesen Weg seinen Selbstwert auf, doch das funktioniert nicht.

So jemandem würde ich dringend eine Therapie empfehlen, denn Selbstwert ist ein Prozess, der in mir stattfindet. Tausend Menschen können mir sagen Du bist toll, wenn ich es nicht glaube, hat es keinen Sinn.

Ich muss glauben, dass ich wertvoll und einzigartig bin!

Das Gebot Du sollst nicht ehebrechen ist ja nicht um der Gebote willen gemacht sondern hat eine Schutzfunktion für uns. Hier sollen wir vor tiefwirkenden Verletzungen in unseren Seelen bewahrt bleiben.

Als letzten Punkt der Predigt soll es um die Vergebung gehen.

Vergebung, dem anderen verzeihen, das lebt uns Jesus mit der Ehebrecherin vor: 1Joh 83-11 vor:

Aber die Schriftgelehrten und Pharisäer brachten eine Frau, beim Ehebruch ergriffen, und stellten sie in die Mitte 4 und sprachen zu ihm: Meister, diese Frau ist auf frischer Tat beim Ehebruch ergriffen worden. 5 Mose aber hat uns im Gesetz geboten, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du? 6 Das sagten sie aber, ihn zu versuchen, damit sie ihn verklagen könnten. Aber Jesus bückte sich und schrieb mit dem Finger auf die Erde. 7 Als sie nun fortfuhren, ihn zu fragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen: **Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie.** 8 Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde. 9 Als sie aber das hörten, gingen sie weg, einer nach dem andern, die Ältesten zuerst; und Jesus blieb allein mit der Frau, die in der Mitte stand.

10 Jesus aber richtete sich auf und fragte sie: Wo sind sie, Frau? Hat dich niemand verdammt? 11 Sie antwortete: Niemand, Herr. Und Jesus sprach: So verdamme ich dich auch nicht; geh hin und sündige hinfort nicht mehr.

Jesus vergibt der Ehebrecherin!

Und auch wir dürfen das in Anspruch nehmen und wissen vor Gott gibt es diese Schuld nicht mehr.

Das ist eine zentrale Botschaft unseres Glaubens:

Die Sünde ist im Meer versenkt am tiefsten Punkt und da ist Fischen verboten.

Der Kreuzestod Jesu ist der Schlüssel für uns Menschen, denn niemand von uns ist ohne Sünde, wir haben alle vor unserer eigenen Tür zu kehren!

Haben sie schon einmal überlegt welche Befreiung sie dadurch erleben, die Sünde ist besiegt ein für allemal durch Jesus am Kreuz

Das gilt auch für Ehebruch. Ein Paar hat die Chance von vorne anzufangen durch die Vergebung.

Dieses Gebot hat einen tiefen Sinn, Gott weiß, dass er die Größe und Macht hat uns alles zu verzeihen.

Menschen haben das nicht! Wir können es uns aber von Jesus schenken lassen.

Wir Menschen werden engherzig, wenn um dieses sehr sensible Thema geht, denn wir haben einem Menschen alles von uns gegeben, aber er hat es nicht verstanden und die Gefühle, die Liebe, das Vertrauen mit Füßen getreten.

Lassen sie jemanden für einen Fehltritt nicht ein ganzes Leben bezahlen, vergeben sie. Oder man hat sich geschworen diese Sünde verzeiht man nie, selbst wenn der Partner schon gestorben ist.

Das ist kein guter Weg!

Natürlich ein Ehebruch ist eine tiefe Verletzung, aber wenn sie sich entscheiden zusammen zu bleiben, dann begeben sie sich in die Nähe des besten Seelsorgers der Welt, lassen sie sich von ihm helfen, denn nur er kann seine heilende Hand auf ihre Wunde legen.

Jesus wird es tun, da bin ich sicher. Aber seien sie auch geduldig, es braucht Zeit dieses Verletzung auch heilen zu lassen.

Sie müssen nur ein Herz mitbringen, das bereit ist zur Versöhnung. Das ist ein Prozess und geht nicht von heute auf morgen.

Bonhoeffer sagte einmal:

Wenn wir es wagen als Menschen zu leben, denen vergeben wurde, dann gesellen wir uns zur Schar verwundeter Helfer und kommen Jesus näher.

Denn ein Mensch, der nicht vergeben kann wird diesen Giftstachel in sich tragen und sich und sein Umfeld vergiften, und dann hat dieser Fehltritt nicht nur ihre Beziehung zerstört sondern zerstört auch sie selber!

Deshalb wünsche ich Ihnen, dass sie in der der Vergebung leben lernen, lassen sie sich von Jesus an die Hand nehmen und lernen sie vom Meister selbst.

Ehe ist ein Abenteuer mit Höhen und Tiefen, doch wenn wir bereit sind unsere Partnerschaft in Offenheit und Vertrauen zu leben, ist das ein Stück Himmel hier auf Erden.

In Jesu Namen Amen